

**Sperrfrist: 6. Juni 2013, 17.00 Uhr**

**Medienmitteilung**

Bern, 6. Juni 2013

Berner Stiftung für Radio und Fernsehen – Medienpreise 2013

## **Hauptpreis für einen aktuellen Radiobeitrag**

Bern/pd. Die Berner Stiftung für Radio und Fernsehen zeichnet 2013 eine Radiosendung und eine Fernsehserie aus und verleiht einen Förderpreis. Mit dem Hauptpreis wird der Berner Radiojournalist Peter Maurer für seinen tagesaktuellen Beitrag über die Schliessung der Strafanstalt Hindelbank ausgezeichnet und geehrt. Der Fernsehpreis geht an das Wirtschaftsmagazin ECO von Fernsehen SRF für die vierteilige Serie über die „Wirtschaftsstarke Romandie“. Einen Förderpreis erhält das Lokalradio Radio BEO. Die Preise werden heute (6. Juni 2013) in Bern verliehen.

Die Berner Stiftung für Radio und Fernsehen zeichnet seit über 30 Jahren Radio- und Fernsehsendungen aus, die Themen aus den Kantonen Bern, Freiburg und Wallis in besonderer Qualität behandeln oder einen wichtigen Beitrag zum Verständnis zwischen der Deutschschweiz und der Romandie leisten. Die Preise werden aus dem Ertrag des Stiftungskapitals und von der SRG Bern Freiburg Wallis finanziert.

### **Hauptpreis für Peter Maurer**

Es ist wohl kein Zufall, dass der Berner Radiojournalist und Inlandredaktor Peter Maurer erneut mit einem Preis geehrt wird. In diesem Jahr erhält er den mit 5000 Franken dotierten Hauptpreis für die beste Radiosendung. Peter Maurer hat unter dem Titel „Hindelbank verliert sein Frauengefängnis“ für die Sendung „Rendez-vous“ von Radio SRF 1 einen tagesaktuellen Beitrag produziert, der höchste Ansprüche an die journalistischen Inhalte und die radiophonische Gestaltung erfüllt. Der Autor versteht es meisterhaft, mit der knapp sechs Minuten dauernden Radioreportage die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Bann zu ziehen. Die vielen interessanten und vielfältigen Originaltöne sprechen alle Sinne an und sind eingebettet in ausgezeichnete und auch unerwartete Informationen, die hervorragend recherchiert sind.

Den Fernsehpreis (3000 Franken) holt sich das Wirtschaftsmagazin „ECO“ des Fernsehens SRF mit seiner vierteiligen Folge mit dem Titel „Wirtschaftsstarke Romandie“. Nach Beurteilung der Jury haben die Wirtschaftsjournalisten mit drei Beispielen gelungene Einblicke in die Westschweizer Wirtschaft vermittelt und die Serie mit einem Porträt über den Walliser Unternehmer Christian Constantin abgerundet. Mit dieser Wirtschaftsserie ist es den Fernsehmachern gelungen, das Verständnis zwischen der Romandie und der Deutschschweiz zu fördern.

Erst zum zweiten Mal verleiht die Stiftung schliesslich einen Förderpreis. Den Preis von 1000 Franken erhält das Berner Oberländer Lokalradio Radio BEO für die rund einstündige Sonntagabendsendung „Bergführer – Beruf oder Berufung?“ von Tobias Kilchör.

Auskünfte: Ueli Scheidegger, Präsident des Stiftungsrates, Tel. 079 419 94 77

**Notiz an die Redaktionen:** Die Preisverleihung findet am 6. Juni 2013, 17.00 Uhr im Radiostudio Bern, Schwarztörstrasse 21, in Bern statt. Sie sind dazu herzlich eingeladen.